

Infusionsset-Übersicht



Infusionsset	Anschluss					Kanülen			Schlauch	abkoppelbar	Setzhilfe	erhältlich als	Bemerkungen			
	Luer-Lock	Minimed	Insight	Dana-Luer-Lock	YpsoPump	Stahl	Teflon	senkrecht (90°)						schräg (20-45°)	Kanülenlängen [mm] (entsprechende Kanülenfüllmenge)	Schlauchlängen [cm]
mylife™ Orbit® soft										6 (0,3 I.E.), 9 (0,4 I.E.)	45, 60, 75, 105		am Körper, 360° drehbar	mylife Orbit Insertter	Kanüle + Set	blauer Schlauch
Inset™II										6 (0,3 I.E.), 9 (0,5 I.E.)	60, 110		am Körper	integriert	Set	transp., 60 cm auch pink, blau
Cleo™ 90										6 (0,2 I.E.), 9 (0,3 I.E.)	60, 80, 110		am Körper, 360° koppelbar	integriert	Set	
Quick-Set™										6 (0,3 I.E.), 9 (0,5 I.E.)	60, 110		am Körper	Quick-Serter	Set	
Accu-Chek® FlexLink										6, 8, 10 (je 1,0 I.E.)	30, 60, 80, 110 (nur 8 u. 10 mm)		am Körper	Accu-Chek® Link Assist	Kanüle + Set	
Accu-Chek® TenderLink										13, 17 (je 0,7 I.E.)	30, 60, 80, 110		am Körper		Kanüle + Set	
Inset™ 30										13 (0,7 I.E.)	60, 110		am Körper	integriert	Set	transp., 60 cm auch pink, blau
mylife™ Orbit® micro										5,5; 8,5 (je 0,2 I.E.)	60, 75		am Körper, 360° drehbar	mylife Orbit Insertter	Kanüle + Set	blauer Schlauch
Accu-Chek® Rapid-D Link										6, 8, 10, 12	20+10, 50+10, 70+10, 100+10		am Schlauch		Kanüle + Schlauch	10 cm Schlauch an der Kanüle
Sure-T®										6, 8, 10	60, 80		am Schlauch mit Kleberondelle		Set	
Contact Detach										6, 8	60, 110		am Schlauch mit Kleberondelle		Set	
MiniMed™ Mio™										6 (0,3 I.E.), 9 (0,5 I.E.)	45 (nur 6 mm), 60 (nur 6 mm), 80		am Körper	integriert	Set	transp., 6 mm auch pink, blau
MiniMed™ Quick-set™										6 (0,3 I.E.), 9 (0,5 I.E.)	45 (nur 6 mm), 60, 80, 110		am Körper	Quick-Serter	Set	
MiniMed™ Silhouette™										13, 17 (je 0,7 I.E.)	45 (nur 13 mm), 60, 80, 110		am Körper	Sil-Serter	Set	
MiniMed™ Sure-T™										6, 8, 10	45 (nur 6 mm), 60, 80		am Schlauch mit Kleberondelle		Set	
Accu-Chek® Insight Flex										6, 8, 10 (je 0,7 I.E.)	40, 70, 100		am Körper	Accu-Chek® Link Assist Plus	Kanüle + Set	

Pumpen-Verbrauchsmaterial



WIE OFT SOLLTE DAS VERBRAUCHSMATERIAL GEWECHSELT WERDEN?

Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials hängt u. a. von der Häufigkeit der Bedienung und vom täglichen Insulinbedarf ab. Nutzung von CGMS, Bluetooth, Vibration und Licht erhöhen den Stromverbrauch. Die durchschnittliche Batterie-Lebensdauer finden Sie in der Pumpenübersicht.

Adapter/Reservoirkappe - Bei Minimed-Pumpen, Accu-Chek Insight und mylife YpsoPump werden Ampulle und Katheter direkt verbunden. Bei Omnipod und Medtrum A6 Touch Care sind von Kanüle bis Reservoir alles im Patch fest verbaut.

Bei Animas-, Dana-Pumpen und Accu-Chek Spirit Combo verbindet der Adapter Insulinpumpe und Ampulle sicher mit dem Infusionsset. Der Adapter kann mehrfach benutzt werden. Um den sicheren Verschluss und die Wasserdichtigkeit der Insulinpumpe zu gewährleisten, sollte er bei Verschleiß gewechselt werden.

INSULINPUMPEN	ORIENTIERUNGSWERTE
Animas IR 2020/Vibe	Austausch je nach Verschleiß
Accu-Chek Combo	Wechsel mit jeder 10. Insulinampulle
Dana Diabecare R	Austausch je nach Verschleiß
Dana Diabecare RS	Austausch je nach Verschleiß

Batteriefachdeckel - Der Batteriefachdeckel schließt das Batteriefach ab. Um die Wasserdichtigkeit der Insulinpumpe und den Batteriekontakt (außer bei Dana) zu gewährleisten, sollte er bei Verschleiß (Gewinde, Gummidichtung etc.) gewechselt werden.

Bei Omnipod und Medtrum A6 Touch Care sind von Kanüle bis Reservoir und Batterie alles im Patch fest verbaut.

INSULINPUMPEN	ORIENTIERUNGSWERTE
MiniMed 640G	je nach Verschleiß
Animas IR 2020/Vibe	Wechsel ca. alle 6 Monate
Accu-Chek Insight	Wechsel mit jeder 3. Batterie
Accu-Chek Combo	Wechsel mit jeder 4. Batterie
Dana Diabecare R	je nach Verschleiß
Dana Diabecare RS	je nach Verschleiß
mylife YpsoPump	Wechsel alle 3 Monate

Anleitung: Katheter-Setzen



- Legen Sie sich alle Materialien bereit und waschen Sie sich gründlich die Hände.
 - neues Infusionsset
 - Desinfektionsspray
 - vorgefülltes Reservoir oder Reservoir & Insulinampulle/Flasche
 - Insulinpumpe mit zurück gefahrener Gewindestange
- Befüllen Sie das Reservoir, sofern nicht vorgefüllt, nach Herstellerangabe.
- Verbinden Sie Infusionsset mit Reservoir, ggf. mittels Adapter. Legen Sie das Reservoir in die Pumpe ein und schrauben Sie es fest. Besonderheit bei Accu-Chek Insight und Ypsopump: Legen Sie erst das Reservoir in die Pumpe und schließen Sie dann das Infusionsset an.
- Halten Sie beim Katheterfüllprogramm stets die Pumpe aufrecht, damit evtl. im Schlauch oder Reservoir befindliche Luftblasen nach oben befördert werden.
- Kontrollieren Sie den Schlauch auf Luftblasen und prüfen Sie, dass ein Tropfen Insulin aus der Kanüle bzw. Kopplungsstelle des Infusionssets austritt.
- Desinfizieren Sie die Einstichstelle durch Besprühen, Abwischen und nochmaliges Besprühen und lassen Sie diese dann mindestens eine Minute an der Luft trocknen (nicht trockenreiben).

Tipp: Die Einstichstelle sollte frei von starker Körperbehaarung sein.
- Führen Sie jetzt die Kanüle lt. Herstellerangaben in die Haut ein, evtl. mit Insertionshilfe. Bilden Sie dazu eine Falte oder halten Sie die Haut gestrafft.

Tipp: Teflonkanülen gewinnen an Festigkeit, wenn sie im Kühlschrank aufbewahrt und erst kurz vor dem Legen herausgenommen werden.
- Bei Teflonkathetern füllen Sie die Kanüle mit einem Bolus entsprechend Herstellerangaben.

Legen Sie eine neue Kanüle am besten morgens und vor einer Bolusabgabe (Mahlzeit). So kann Gewebe, welches sich möglicherweise nach dem Einführen in der Kanüle befindet, herausgespült werden. Wechseln Sie nicht unmittelbar vor dem Schlafengehen Ihr Infusionsset.

Messen Sie 1 bis 3 Stunden nach dem Legen Ihren Blutzucker.

Passende Desinfektionsmittel, Hautschutz und viele weitere Produkte finden Sie in unseren Mediq Fachgeschäften und auf www.mediqdirekt.de.



Infusionsset	Anschluss					Kanülen				Schlauch Schlauchlängen [cm]	abkoppelbar	Setzhilfe	erhältlich als	Bemerkungen	
	Luer-Lock	Minimed	Insight	Dana-Luer-Lock	YpsoPump	Stahl	Teflon	senkrecht (90°)	schräg (20-45°)						Kanülenlängen [mm] (entsprechende Kanülenfüllmenge)
Accu-Chek® Insight Tender										13, 17 (je 0,9 I.E.)	40, 70, 100		am Körper		Kanüle + Set
mylife™ YpsoPump® Orbit® soft										6 (0,3 I.E.), 9 (0,4 I.E.)	45, 60, 80, 110		am Körper, 360° drehbar	mylife Orbit Inserter®	Kanüle + Set blauer Schlauch
mylife™ YpsoPump® Orbit® micro										5,5; 8,5 (je 0,2 I.E.)	45, 60, 80, 110		am Körper, 360° drehbar	mylife Orbit Inserter®	Kanüle + Set blauer Schlauch
Soft-Release-O										6 (0,3 I.E.), 9 (0,4 I.E.)	60, 80		am Körper, 360° drehbar	DANA Inserter® R	Set blauer Schlauch
Soft-Release-ST										15-19 (0,6 I.E.)	70, 110		am Körper	DANA Inserter® ST	Set Universal-Luer
Easy-Release										4,5; 7; 9	70, 110		am Körper		Set Universal-Luer
Superline-ST										4,5; 6,5; 8	55	nein			Set Universal-Luer
Superline-D										15, 19	55	nein			Set Universal-Luer

UNTERSCHIEDE BEI DEN INFUSIONSSETS

Stahlkanülen sind hauchdünn und einfach anzulegen. Grundsätzlich können Stahlkanülen während des Tragens kurzzeitig pieksen (z. B. bei bestimmten Bewegungen). Die Tragedauer beträgt 1 bis 2 Tage.

Teflonkanülen sind biegsam und bieten einen hohen Tragekomfort. Bei ungünstiger Handhabung oder Lage kann in Einzelfällen die Kanüle abknicken und damit die Insulinzufuhr unterbrochen werden. Die Tragedauer beträgt 2 bis 3 Tage.

SETZHILFEN

Die meisten Teflonkatheter bieten die Möglichkeit, das Einführen mit einer Setzhilfe zu erleichtern. Ein Vorteil solcher Setzhilfen liegt in dem schmerzärmeren Einführen der Kanüle. Auch kann sich das Teflonröhrchen so nicht versehentlich verformen.

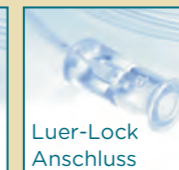
Einführungshilfen bieten Komfort und einfache Handhabung. Sie bieten auch die Möglichkeit, die Teflonkanülen an schwer zugänglichen Stellen korrekt zu platzieren, z. B. im Hüftbereich.

Es gibt Infusionssets mit integrierter Setzhilfe, wie Mio, Cleo 90, Inset II und Inset 30. Diese ist zur Einmalverwendung vorgesehen. Außerdem gibt es Sets mit separater Setzhilfe. Diese einzeln erhältlichen Einführungshilfen, wie z. B. Sil- und Quick-Serter, DANA Inserter, mylife Orbit Inserter, LinkAssist und LinkAssist Plus sind für die Mehrfachverwendung vorgesehen. Sie sind speziell auf bestimmte Infusionssets angepasst und lassen sich nur mit diesen verwenden.

ANSCHLUSSARTEN

Aktuell gibt es fünf verschiedene Anschlüsse mit jeweils passenden Infusionssets. Diese sind herstellerabhängig.

Animas Vibe und Accu-Chek Combo haben einen Luer-Lock Anschluss. Der spezielle Minimed Anschluss ist an allen Medtronic Insulinpumpen. Die DANA Insulinpumpen haben einen Dana-Luer-Lock-Anschluss mit Linksgewinde. An die YpsoPump passen nur Infusionssets mit speziellem YpsoPump-Anschluss. Die Accu-Chek Insight hat einen speziellen Insight-Anschluss.



Mediq Direkt Diabetes GmbH • Bärensteiner Str. 27-29 • 01277 Dresden
 Kundenservice: Havelstr. 27 • 24539 Neumünster • www.mediqdirekt.de
 Tel. 0800 - 342 73 25 (gebührenfrei) • Fax 0800 - 456 456 4 (gebührenfrei)

24-Stunden-Insulinpumpen-Hotline für technische Notfälle unter 0800 - 056 058 0